

Beschluss-Vorlage 2015/0268 zur Sitzung am 28.07.2015
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 8

öffentlich

Betreff: Kreismusikschule Fürstenfeldbruck; Ensemblezuschuss 2015 - Bericht

Finanzielle Auswirkungen? Ja x Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2015	im Investitions-HH 2015	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Die zuständige Referentin Frau StRin Centa Kessler
x wurde gehört x hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 18.06.2015 beschlossen, die Entscheidung über eine Erhöhung des Ensemblezuschusses für die Monate September bis Dezember 2015 bis zum Eingang einer Antwort auf das an die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck (KMS FFB) versandte Schreiben zurückzustellen. In diesem Schreiben wurde darum gebeten, die bisherige Regelung (5 %-iger Ensemblezuschuss) beizubehalten.

Die Leiterin der KMS FFB, Frau Lutz-Fischer, teilte per mail vom 09.07.15 nunmehr mit, dass für das Kalenderjahr 2015 **auch ab 01. September die kommunalen Ensemblezuschüsse bei 5 % bleiben (und nicht wie in der Mitgliederversammlung angekündigt auf 10 % erhöht werden).**

Die Nachforderung von 1.540 € entfällt damit, so dass auch eine Erhöhung des Ensemblezuschusses hinfällig ist.

Der Ausschuss der KMS FFB hat sich in seiner letzten Sitzung am 17.07.15 weiterhin mit einer generellen Lösung zur Konsolidierung der KMS-Finzen befasst. Ab dem kommenden Kalenderjahr 2016 sollen die kommunalen Zuschüsse für die Ensembles detailliert ausgewiesen und den betreffenden Gemeinden in Rechnung gestellt werden. Eine pauschale bzw. prozentuale Erhebung des Ensemblezu-

schusses entfiere damit.

Am 31.07.15 tagt der Ausschuss erneut und wird in der 2. Oktoberhälfte dieses Jahres der Mitgliederversammlung das neue Konzept für die Ensemblearbeit und auch der Kooperationen vorstellen. Außerdem soll die Mitgliederversammlung dauerhaft in der 2. Oktoberhälfte stattfinden, damit finanzielle Auswirkungen für das kommende Kalenderjahr noch rechtzeitig bekanntgegeben und berücksichtigt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Günther Gaillinger - Rene Mroncz

Genehmigt Zweiter Bgm